

Fach: GEOGRAPHIE

Fachspezifische Kompetenzen

1. Räume auf unterschiedlichen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme erfassen und Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt und analysieren
2. Sich in Räumen orientieren
3. Geographisch relevante Informationen im Realraum sowie aus Medien gewinnen und auswerten
4. Geographische Sachverhalte verstehen, versprachlichen und präsentieren sowie sich im Gespräch mit anderen darüber sachgerecht austauschen
5. Raumbezogene Sachverhalte und Probleme hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gesellschaft angemessen beurteilen und als Orientierung für das eigene Leben nutzen

Übergreifende Kompetenzen

- a. Lern- und Planungskompetenz
- b. Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- c. Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz
- d. Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz
- e. Informations- und Medienkompetenz
- f. Kulturelle Kompetenz und interkulturelle Kompetenz

Fertigkeiten	Kenntnisse	Lerninhalte		Querverweise zu anderen Fächern	Bezug zu		Methodisch-didaktische Hinweise
		1. Klasse	2. Klasse		fachspezifischen Kompetenzen	übergreifenden Kompetenzen	
Karten, Grafiken und Tabellen lesen und auswerten sowie einfache geographische Darstellungsformen, auch mit digitalen Medien, erstellen	Methoden und Mittel der räumlichen Darstellung, geografische Informationssysteme	<ul style="list-style-type: none"> - Orientierung im Raum - Arbeiten mit Atlanten - physische, thematische und topographische Karten - geographische Informationssysteme - Geographie im Internet 	<ul style="list-style-type: none"> - Thematische Karten - Interpretation von Statistiken - Lesen und interpretieren von Diagrammen Zu den Themen: Bevölkerung, globale Disparitäten, Globalisierung	1. Klasse: Mathe IKT 2. Klasse: Recht und Wirtschaft	1, 2, 3	a, b, e	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Unterrichtsgespräch ✓ Einzelarbeit ✓ Partnerarbeit ✓ Lehrausgang
geographische Objekte und Sachverhalte in ein Orientierungsraster einordnen	grundlegende topografische Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen mit stummen Karten - Topographie Südtirols - geographische Verbreitung der Klimazonen, Wald- und 	<ul style="list-style-type: none"> - Physisch-geographischer Überblick über Kontinente und Großlandschaften - Gliederung der Erde nach Entwicklungsmerkmalen 	1. Klasse: Erdwissen. Biologie	1, 2, 3	a, e	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einzelarbeit ✓ Partnerarbeit

		Wüstengebiete, Meere und Wasserwege	<ul style="list-style-type: none"> - Anbaugelände landwirtschaftlicher Produkte - Verstädterung 				
Räume unterschiedlicher Art und Größe als natur- und humangeographische Systeme erfassen, beschreiben und analysieren	Entstehung, Entwicklung und Wahrnehmung des Natur- und Kulturraums	<ul style="list-style-type: none"> - Wetter und Klima als naturgestaltende Kräfte - besondere Wetterphänomene - Wetterkarten, Klimadiagramme 	<ul style="list-style-type: none"> - Arm und Reich - Entwicklungsunterschiede auf der Welt - Human-Development-Index 	1. Klasse: Erdwissen. Biologie Physik/ Chemie	1, 2, 3, 4, 5	a, b, c, e	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Unterrichtsgespräch ✓ Einzelarbeit ✓ Partnerarbeit ✓ Gruppenarbeit ✓ Offenes Lernen
den Einfluss des Menschen auf das Klima und die Wechselwirkungen zwischen Klima und Landschaftszonen verstehen und beschreiben	Klimaklassifikation, Landschaftszonen	<ul style="list-style-type: none"> - die Tropen - die Subtropen - die Gemäßigte Zone - die polare Zone - Gebirgsklima am Beispiel der Alpen 	<ul style="list-style-type: none"> - Landwirtschaft in den Ländern des Südens 	1. Klasse: Erdwissen. Biologie 2. Klasse: Recht und Wirtschaft	1, 2, 4, 5	a, b, c, e	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Unterrichtsgespräch ✓ Gruppenarbeit
das Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen beschreiben und analysieren Verteilungsmuster im Siedlungs- und Wirtschaftsraum sowie der Ressourcen erkennen die grundlegende Bedeutung der Tragfähigkeit der Erde, des Landschaftsschutzes	physisch-umweltbezogene, soziokulturelle und ökonomische Merkmale von ausgewählten Räumen auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene nachhaltige Entwicklung im Bereich Umwelt, in Gesellschaft und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - landwirtschaftliche Nutzung an Beispielen - Landschaftsveränderungen in Industrienationen - Tropischer Regenwald – sensibles Ökosystem - Nutzung und Zerstörung an konkreten Beispielen - angepasste und nicht angepasste Nutzung in Trockengebieten - Sahelzone 	<ul style="list-style-type: none"> - Familienpolitik am Beispiel Indien und China - Landwirtschaft in den Ländern des Südens - Verstädterung und städtische Armutsviertel - Megacities anhand ausgewählter Beispiele - Ausweg Drogenanbau - Antarktis und Arktis - Sibirien 	1. Klasse: Erdwissen. Biologie 2. Klasse: Recht und Wirtschaft	1, 2, 3, 4, 5	a, b, c, d, e, f	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Unterrichtsgespräch ✓ Einzelarbeit ✓ Partnerarbeit ✓ Gruppenarbeit ✓ Offenes Lernen

und der Biodiversität erkennen							
Ursachen, Prozesse und Folgen globaler Veränderungsprozesse analysieren globale Entwicklungsunterschiede analysieren	Globalisierung, Bevölkerungsentwicklung, Migration, Geopolitik, Energiewirtschaft räumliche Disparitäten	- Ressource Wasser: Wasserverbrauch und Folgen an ausgewählten Beispielen	- Ressourcen und Ressourcenverbrauch an Beispielen - Gehen die Ressourcen zur Neige? - Der ökologische Fußabdruck - Verteilung der Weltbevölkerung, Entwicklung und Modelle - Weltweite Migration - Rolle der Frauen in verschiedenen Gesellschaftsstrukturen - AIDS in Afrika - Kinderarbeit- Kindersoldaten- Kinderhandel - Städtische Armutsviertel - Informeller Sektor - Entwicklung durch Bergbau - Industrialisierung und Globalisierung	1. Klasse: Erdwissen. Biologie 2. Klasse: Recht und Wirtschaft	1, 2, 3, 4, 5	a, b, c, d, e, f	✓ Unterrichtsgespräch ✓ Einzelarbeit ✓ Partnerarbeit ✓ Gruppenarbeit ✓ Offenes Lernen

Bei der Bewertung der Fähigkeiten, Kenntnisse und Leistungen der Schüler werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Grad der Kenntnis der behandelten Inhalte
- Klarheit bei der Wiedergabe wesentlicher Inhalte
- Orientierung auf Karten und Beherrschung des räumlichen Überblicks
- Beherrschung wesentlicher Arbeitsmethoden und Arbeitstechniken
- Erfassung und Anwendung der Fachsprache im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Argumentationsfähigkeit, Sprachgewandtheit
- Korrektheit, Ordnung und Sauberkeit bei der Ausführung von Arbeitsaufträgen
- Fähigkeiten im Erkennen und Aufzeigen von Zusammenhängen

Bewertungsmodalitäten

In die Bewertung werden vor allem einbezogen:

- mündliche Prüfungsgespräche
- Tests, die nach einem klar dargelegten Punktesystem bewertet werden, wobei die Noten in Prozent der erreichten Punkte vergeben werden
- Grad der aktiven Mitarbeit im Unterricht, Unterrichtsbeiträge, persönlicher Einsatz
- Hausaufgaben, die fallweise gemeinsam in der Klasse besprochen werden, fallweise einzeln korrigiert und bewertet werden, wobei Gewissenhaftigkeit und Sauberkeit mitbewertet werden
- praktische Übungen bzw. Arbeitsaufträge, die nach Vollständigkeit, Genauigkeit und Sauberkeit bewertet werden
- fallweise eigenständige Informationsbeschaffung, Verarbeitung und Darlegung derselben mit Bewertung des Grades der fachlichen Korrektheit, der Ordnung und Sauberkeit der Ausführung und der Art der Darlegung